

# Baumit FillPrimer



- rissfüllend
- faserverstärkt
- lösemittelfrei

<b>Produkt</b>	Verarbeitungsfertiger, rissfüllender, faserverstärkter, universell einsetzbarer Voranstrich für außen und innen. Lösemittelfrei.	
<b>Zusammensetzung</b>	Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Fasern, Zusätze, Wasser.	
<b>Eigenschaften</b>	Spannungsarm auf Trocknend, witterungsbeständig, wasserabweisend, diffusionsoffen, leicht zu verarbeiten. Füllt und überdeckt Risse im Untergrund bis 0,5 mm.	
<b>Anwendung</b>	Universelle, rissfüllende Grundierung auf alten und neuen mineralischen und organischen Untergründen (Putze, Spachtelmassen, Beton). Speziell für die Renovierung von Haarrissen auf Wärmedämmverbundsystemen. Putzgrundvorbehandlung vor der Anwendung von mineralisch oder organisch gebundenen Baumit Putzen und Baumit Farben.	
<b>Technische Daten</b>	Farbe:	weiß
	Rohdichte:	ca. 1.7 kg/dm <sup>3</sup>
	pH-Wert:	ca. 8.5
	TVOC:	< 60 µg/m <sup>3</sup> EMICODE EC 1 PLUS

	Kübel 25 kg
Größtkorn	ca. 0.5 mm
Verbrauch	ca. 0.3 kg/m <sup>2</sup> (auf feinem Untergrund bei 1 x Anstrich)
Ergiebigkeit	ca. 80 m <sup>2</sup> /Eimer



<b>Lieferform</b>	Kübel 25 kg, 1 Pal. = 32 Kübel = 800 kg
<b>Lagerung</b>	Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

## Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2230, B 3346 und B 6400-1 zu erfolgen.

### Geeignet auf:

- Unterputzmörtel auf Wärmedämmverbundsystemen
- Kalk-Zement-Putzen
- Kalk-/Gips-Putzen
- Gut haftenden Mineral-, Silikat- und Dispersionsanstrichen und -putzen

### Nicht geeignet auf:

- frischen Kalkputzen
- Lack- und Ölfilmen, Leimfarben

## Verarbeitung

### Untergrundvorbehandlung:

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baunit MultiPrimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Baunit MultiPrimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Baunit Sanova Primer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baunit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baunit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baunit TextilglasGitter bewehren

Der Untergrund muss abgebunden und trocken sein. Baunit FillPrimer gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren. Die Verarbeitungskonsistenz kann gegebenenfalls durch eine geringe Wasserbeigabe eingestellt werden (Achtung: zu viel Wasser kann Kreidungsgefahr bewirken!). Baunit FillPrimer vollflächig und gleichmäßig mittels Lammfellroller oder Bürste auftragen. Bei heißen Temperaturen empfiehlt es sich, ein zweites Mal zu grundieren. Bei zweifacher Grundierung (z.B. unterschiedliches Saugverhalten des Untergrundes) zwischen jedem Arbeitsgang eine Trockenzeit von mind. 24 Stunden einhalten.

Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5° C betragen. Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern.

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 24 Stunden einzuhalten.

**Sicherheitsvorkehrungen:** Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.